

Myroslaw
Marynowytsch

Das Universum hinter dem Stacheldraht

Memoiren eines
sowjet-ukrainischen
Dissidenten

Gespräch und Lesung

mit

Myroslaw Marynowytsch Autor und Publizist

Nada Boškowska Historikerin, Universität Zürich

Max Hartmann Herausgeber

Stefan Kube Zeitschrift RGOW

Unter dem Titel «Das Universum hinter dem Stacheldraht» hat Myroslaw Marynowytsch seine Memoiren veröffentlicht. Marynowytsch zählte 1976 zu den Mitbegründern der ukrainischen Helsinki-Gruppe in der Sowjetunion. Am 23. April 1977 wurde er verhaftet und ein Jahr später zu sieben Jahren Haft im Lager Perm-36 und fünf Jahren Verbannung in Kasachstan verurteilt. 1987 kehrte er in die Ukraine zurück, wo er 1991 den ukrainischen Zweig von Amnesty International mitbegründete. Als Vizerektor der Ukrainischen Katholischen Universität in Lwiw nimmt er immer wieder zu aktuellen Themen Stellung.



Im Gespräch mit Nada Boškowska, Professorin für Osteuropäische Geschichte an der Universität Zürich, berichtet Myroslaw Marynowytsch vom sowjetischen Dissidententum und seiner Menschenrechtsarbeit und spannt den Bogen bis zum aktuellen russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Max Hartmann, Herausgeber der 2023 erstmals auf Deutsch erschienenen Memoiren von Marynowytsch, liest Auszüge aus den Lebenserinnerungen.

Das Buch kann unter <https://www.max-hartmann.ch> oder nach der Veranstaltung zum Sonderpreis erworben werden.

25. Oktober 2023 **Universität Zürich**

Rämistr. 71, 8006 Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal KOL-F-109

18.15 Uhr **Einführung von Stefan Kube**
Gespräch auf Englisch mit Myroslaw Marynowytsch
und Nada Boškowska
Lesung von Max Hartmann

Kontakt: **Institut G2W, T. 044 342 18 19, www.g2w.eu**



**Universität
Zürich**^{UZH}

Historisches Seminar,
Osteuropäische Geschichte
Center for Eastern European
Studies (CEES)

G2W

Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West

Foto: Daryna Lavriv